

Tuning ist im Trend

Die Essen Motor Show 2011 legt einen Gang zu: Über ein Drittel mehr Aussteller, fast doppelt so viel vermietete Ausstellungsfläche im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitpunkt.

www.essen-motorshow.de



Treffpunkt: Vom 26. November bis zum 4. Dezember 2011 ist Essen Tuning-City.

Mehr Pfiff für Mercedes SLK

Ein sportlicher Designeranzug, massgeschneiderte Räder bis 20 Zoll Durchmesser mit darauf abgestimmten Fahrwerks Optionen, Motortuning für alle Triebwerke und exklusives Interieurde-



Charakter: Der Mercedes SLK wirkt durch die Brabus-Teile viel kerniger.

sign: Ab sofort bietet Brabus ein weit gefächertes Individualprogramm für den neuen Mercedes SLK an. Preise auf Anfrage. www.brabus.sahlundfrei.ch

Spyder-Retro mit 254 PS

Mit dem, vom legendären Porsche 550 Rennwagen inspirierten, Modell Spyder offeriert Wittera ein Kit Car von ebenso klassischer wie exklusiver Erscheinung. Das Chassis stammt von einem VW Käfer. Das Gewicht liegt zwischen 750 und 1000 Kilo. www.Retro-Ma.de



Antrieb: Der Motor im Spyder stammt aus einem Subaru mit Boxer-Aggregat.

Exklusiv für die Schweiz Mini by Stress und Ace



Team (von links): Thomas Hess (Folierer), Lukas Weber (Carrosseriespengler), Thomas Hauser, Salvatore Di Leonardo (Carrosseriespengler) und Gabriel Calle (Folierer).

Die BMW (Schweiz) AG bringt zwei neue Mini-Sondermodelle. Der Mini by Stress kommt ganz in matt schwarz, der Mini Ace mit Chequered-Flag-Dekor auf Flanken und Heck. Den Zuschlag erhalten für diesen Auftrag hat die Jakob Hauser AG in Zofingen, unter anderem auch der Schweizer Generalimporteur des Systems folioCar.

Die besondere Herausforderung des Auftrages war diese: Innerhalb fünf Wochen sollte bei jedem der 52 Schweizer Mini-Händler je eines der Sondermodelle im Schaumraum stehen. Weitere Sondermodelle werden dann je nach Bestelleingang montiert. Thomas Hauser, Geschäftsführer der Jakob Hauser AG: „Uns war sofort klar, dass ein solches Volumen nur mit minutiöser Planung einwandfrei ausgeführt werden kann. Um den Auftrag bewältigen zu können, haben wir im nahen Dagmersellen eine 1000 Quadratmeter grosse Halle angemietet und darin eine eigentliche Produktionsstrasse eingerichtet.“

Dann lief alles nach Plan und wie am Schnürchen: An jeder Arbeitsstation lag alles benötigte Werkzeug bereit, die einzelnen Arbeitsschritte waren an jeder Station auf Planen gedruckt der Reihenfolge nach aufgelistet. Die Folien-Segmente für jedes einzelne Auto lagen vorgeschritten und staubfrei verpackt an den betreffenden Stationen bereit. Zum Teil wurde sogar Spezialwerkzeug gefertigt, das die einzelnen Arbeitsschritte erleichterte, wie zum Beispiel Schneidwerkzeug mit Abstandhalter. Die

Abwicklung des Auftrages hat Thomas Hauser folgende Gewissheit gebracht: „Allein Fachwissen zum Thema Folieren reicht für ein solches Projekt nicht aus. Das vollflächige Bekleben von Autos bedingt immer auch automobilen Sachverstand, damit ein Auftrag pannenfrei und effizient abgewickelt werden kann und auch das Aftersales-Geschäft für alle Parteien zur Zufriedenheit verläuft.“

Im Carrosseriebetrieb Jakob Hauser AG ist das nötige Fachwissen vorhanden; und speziell beim Folieren gilt eine Arbeitsweise, die über das übliche Mass an Sorgfalt hinausgeht: Folien auf dem Blech werden mit Skalpell geschnitten, die nach einem Schnitt ersetzt werden. Nur Chirurgen-Skalpelle sind so scharf, dass sie die Folien bereits durch ihr Eigengewicht zu 80 Prozent durchtrennen. Es kann also ohne Druck geschnitten werden. So wird verhindert, dass durch die Folie hindurch in den Lack geschnitten wird. Letzteres wäre nach einem Rückbau sichtbar und böte erst noch Angriffsfläche für Rostbefall. Für das Folieren der Sondermodelle Mini by Stress werden so immerhin 5000 Skalpell-Klingen verwendet. www.hauser-ag.ch



Montage: Behutsam wird der Schutzfolie von der Karosserie abgezogen.



Feinarbeit: Jeder Arbeitsgang wird von den Experten auf Genauigkeit überprüft.



Ablauf: Jedes Teil, das bei den Arbeiten demontiert wurde, bleibt beim Wagen.



Dagmersellen: In dieser Halle werden die Wagen nach Wunsch der Kunden äusserlich getunt. Für die Jakob Hauser AG sicher ein sehr wichtiger Auftrag.